

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 13 (1951)  
**Heft:** [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

**Artikel:** Blueme für Allerseele  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-183490>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BLUEME FÜR ALLERSEELE

Uf de Greber brichte d Blueme  
liis vo Liebi u vo Weh.  
Wär schloft dert i chüeler Ärde,  
wanderet dür Himmelsgärte,  
wo mir alli nid chöi gseh?

Über wyßi Chrüz u Muure  
luegen i zum Fridhof y.  
Und i sinne, ganz versunke. —  
Hei ächt d Blueme d Träne trunke,  
wo still abetropfet si?

Du und i, mir ruejen einisch  
unger Blueme, bim ne Stei.  
Chinder spile, Lieder töne  
über ds wyte Land, das schöne — —  
mir zwöi, mir si längscht scho hei.